

Grundschullehramt oder Berufsschullehramt (Sozialpädagogik)?

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 8. August 2025 18:07

Hallo,

es kann sein, dass sich einiges hier doppelt mit den vorhergehenden Beiträgen:

Ich unterrichte an einer BBS, aber mit völlig anderen Fächern dafür aber in Schulformen, die es auch mit Sozialpädagogik gibt. Gleichzeitig kenne ich aber auch viele GS und FöS-LK, so dass ich auch ein bisschen Vergleich habe.

Erst mal zur grundsätzlichen Beanspruchung: [Zauberwald](#) schrieb, dass es BBS-LK entspannter sind als GS-LK. Dem möchte ich etwas widersprechen. An BBSen haben wir ganz eigene andere Herausforderungen als an GSen. Dementsprechend sind wir bzw. ist unser Job nicht entspannter als der an GSen, aber - das ist mein persönlicher Eindruck der Menschen, die ich an BBSen und GSen kenne - gelingt es vielen GS-LK weniger gut, sich von ihrem Job auch einmal abzugrenzen. Mir(!) scheint(!) da eine höhere emotionale Bindung zu herrschen und eine Haltung, die die Selbstausbeutung fördert (was das "System" so billigend in Kauf nimmt und gerne mitnimmt). Dementsprechend liegt in [Zauberwalds](#) Äußerung schon eine Wahrheit.

Auf der anderen Seite sehe ich FöS-LK (was ja auch im Thread angesprochen wurde) als weniger gestresst aber oft auch frustriert von den Rahmenbedingungen, wenn sie in der Inklusion an anderen Schularten eingesetzt sind.

Das ist aber alles subjektiv!

Für dich ist wichtig, an welcher Schulform du dich zuhause fühlst! GS und BBS ist einfach anders. Da fühle ich mich an einer BBS rundum wohl. Die SuS sind je nach Schulform mehr oder weniger herausfordernd, motiviert, erwachsen... Mit deinem Fach kann dir das Spektrum von der Berufsfachschule (SuS mit HS-Abschluss, die noch beschult werden müssen -> spätpubertierend, teils extrem unmotiviert aber auch oft dankbar für Zuwendung), über die höhere Berufsfachschule (SuS mit mittlerer Reife, die freiwillig den Abschluss als Sozialassistentin machen wollen und ggf. FH-Reife -> teils sehr zielgerichtet an der Schule aber auch manchmal unmotiviert und suchend) bis zur Fachschule (ziemlich erwachsene Menschen, die wirklich Erzieher/in werden möchten) begegnen. Pädagogisch und fachlich auf sehr unterschiedlichen Niveaus. Ich kenne die drei Schulformen aber mit anderem fachlichen Schwerpunkt.

BBSen mit Sozialwesen haben eine andere Atmosphäre als bspw. gewerblich technische BBSen, wirtschaftliche BBSen oder Bündelschulen. Das kann durchaus sehr angenehm sein.